

Produktname: Syndecan-1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86616**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,09 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:200-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW:33 kDa; Observed MW:33 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Syndecan-1
Alternative Namen	SDC; CD138; SYND1; syndecan
Gen-ID	6382
SwissProt ID	P18827
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Syndecan-1

Hintergrund

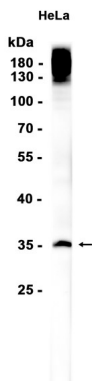
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transmembran-Heparansulfat-Proteoglykan (Typ I) und gehört zur Syndecan-

Proteoglykan-Familie. Syndecane vermitteln Zellbindung, Zellsignalisierung und Zytoskelettorganisation, und Syndecan-Rezeptoren sind für die Internalisierung des HIV-1-Tat-Proteins erforderlich. Das Syndecan-1-Protein fungiert als integrales Membranprotein und ist über seinen Rezeptor für extrazelluläre Matrixproteine an Zellproliferation, Zellmigration und Zell-Matrix-Interaktionen beteiligt. Eine veränderte Syndecan-1-Expression wurde in verschiedenen Tumorarten nachgewiesen. Obwohl für dieses Gen mehrere Transkriptvarianten existieren können, wurden bisher nur zwei vollständige Varianten beschrieben. Diese beiden stellen die Hauptvarianten dieses Gens dar und kodieren für dasselbe Protein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Syndecan-1 in einer Verdünnung von 1:1000.